

Aus der Gemeinderatssitzung

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung am 20. Oktober 2026 u.a.:

- Frau **Theresa Schätzle** hat als Rechnungsamtsleiterin in Teilzeit ihren Dienst am 15.10.2026 aufgenommen. Sie bildet zusammen mit Frau Anke Prior, ebenfalls in Teilzeit, das neue Leitungsteam im Rechnungsamt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

- Für die Gemeinde Stegen gibt es ab 1. November 2026 einen **qualifizierten Mietspiegel**. Wir verweisen auf den Bericht in unserer heutigen Ausgabe.

- Zur **aktuellen Trinkwassersituation**: im Oktober trat endlich eine Verbesserung durch den gefallen Regen ein, der Grundwasserstand erholt sich langsam. Bis zum Regen vorletzter Woche ist der Grundwasserstand jedoch stetig gesunken. „Hoffen wir, dass sich jetzt alles stabilisiert und wir aus dem Bereich über eine Trinkwassernotversorgung raus sind“ so die Bürgermeisterin abschließend.

- Aufgrund des aktuellen Bauzeitenplans wird der **Kindergarten „Nadelhof“ erst zum Beginn des Kindergartenjahres 2028 fertiggestellt** werden.

- Die Haushaltsberatungen 2027 werden entgegen der bisherigen Planung am 08. Dezember (statt 01. Dezember) stattfinden.

Beraten und beschlossen wurde über:

- Frau Sybille Hurter von der KommunalKonzept BW aus Freiburg stellte den **Sachstandsbericht für das Programmjahr 2027 im Sanierungsgebiet „Ortsmitte“** im Bund-Länder-Programm Lebendige Zentren (LZP) vor. Der Gemeinderat beschloss eine erneute Aufstockung der Fördermittel um 1.637.000 Euro, was einer Finanzhilfe von 983.000 Euro entspricht. Die Mittel werden im Wesentlichen für den Rathausumbau/-modernisierung (Barrierefreiheit) benötigt. Seit 2011 stand der Gemeinde bisher bei einem Förderrahmen von 6.466.667 Euro eine Finanzhilfe von 3.880.000 Euro zur Verfügung.

- Architekt Jesaias Kobelt vom Büro Ruch & Partner aus Bad Krozingen stellte **Kosteneinsparungsmöglichkeiten beim Neubau des Kindergartens Nadelhof** vor. Wesentlichste Einsparmöglichkeit ist der Verzicht auf die Holz-Fassade mit rund 44.000 Euro. Der Gemeinderat traf zum Entwässerungskonzept die Entscheidung, das Gelände samt Gebäude um ca. 60 cm zu heben, was Kosten von ca. 25.000 Euro verursacht. Alternativ dazu wäre die Hebeanlage zu den gleichen Kosten denkbar gewesen, die hätte jedoch jährlich gewartet werden müssen. Durch die Aufschüttung verbessere sich zudem die Zugangssituation beim Kindergarten.

- Die **Verwendung der Mittel aus einer testamentarischen Zuwendung zugunsten der Jugend** in der Gemeinde Stegen entschied der Gemeinderat wie folgt:

A) Jugendkonferenz 5.000 Euro

B) 72-Stunden-Aktion 3.000 Euro

C) Projektförderung der Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen 10.232,71 Euro
(hierzu wurde eine Bewertungskommission mit Frau Bürgermeisterin KleeB und den Gemeinderäten Andreas Hummel, Dr. Peter Krimmel und Martin Rombach gebildet.
D) Förderkreis Offene Kinder- und Jugendarbeit 2.000 Euro
Aus dem Erbe wurde bereits die Skateranlage bei der Grundschule Stegen mit ca. 12.000 Euro finanziert.

- Zur am 04. November 2026 anstehenden **Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal** beschloss der Gemeinderat Beschlussempfehlungen an die Vertreter der Gemeinde Stegen in der Verbandsversammlung zu den Themen:

- A) Feststellung der Jahresrechnung 2025
- B) Haushaltplan 2026
- C) Haushaltplan 2027

- Festgestellt hat der Gemeinderat den **Jahresabschluss 2024 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung**. Der Jahresgewinn in Höhe von 12.933,82 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.